

Für die Zukunft gesattelt.

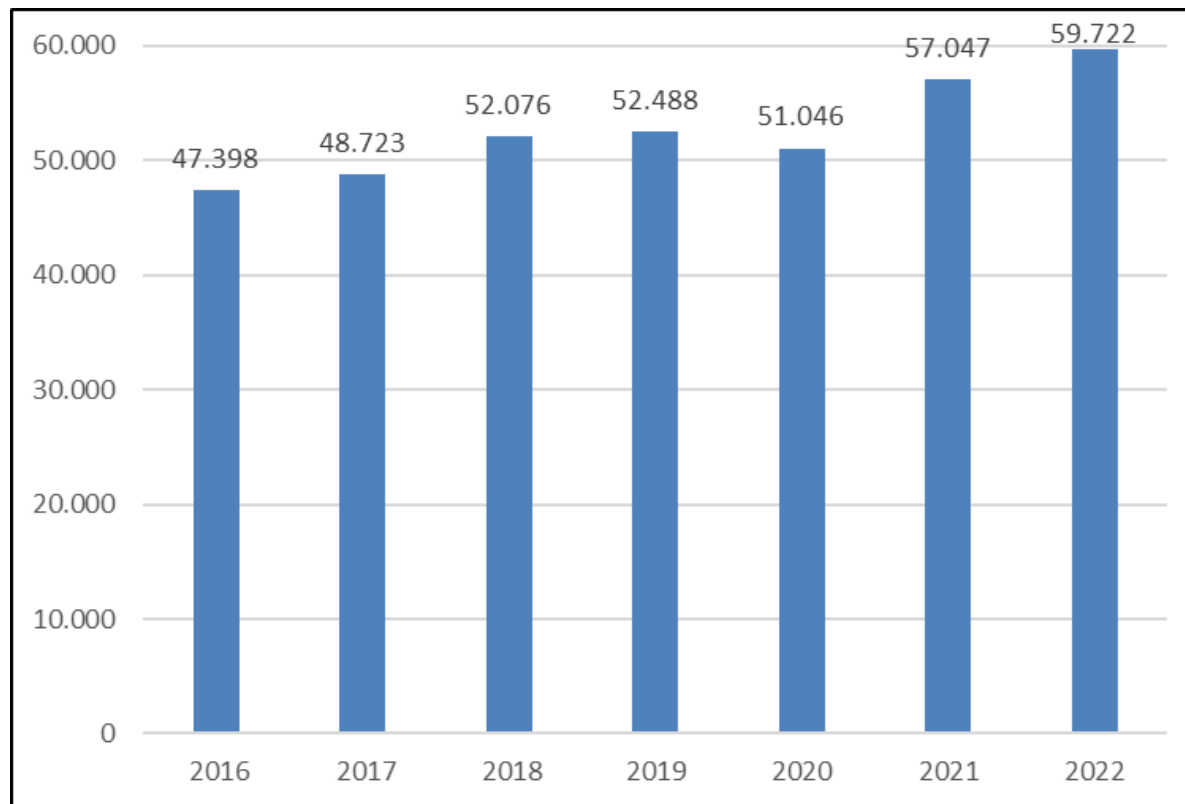
# Erfahrungsbericht Rettungswesen

2022



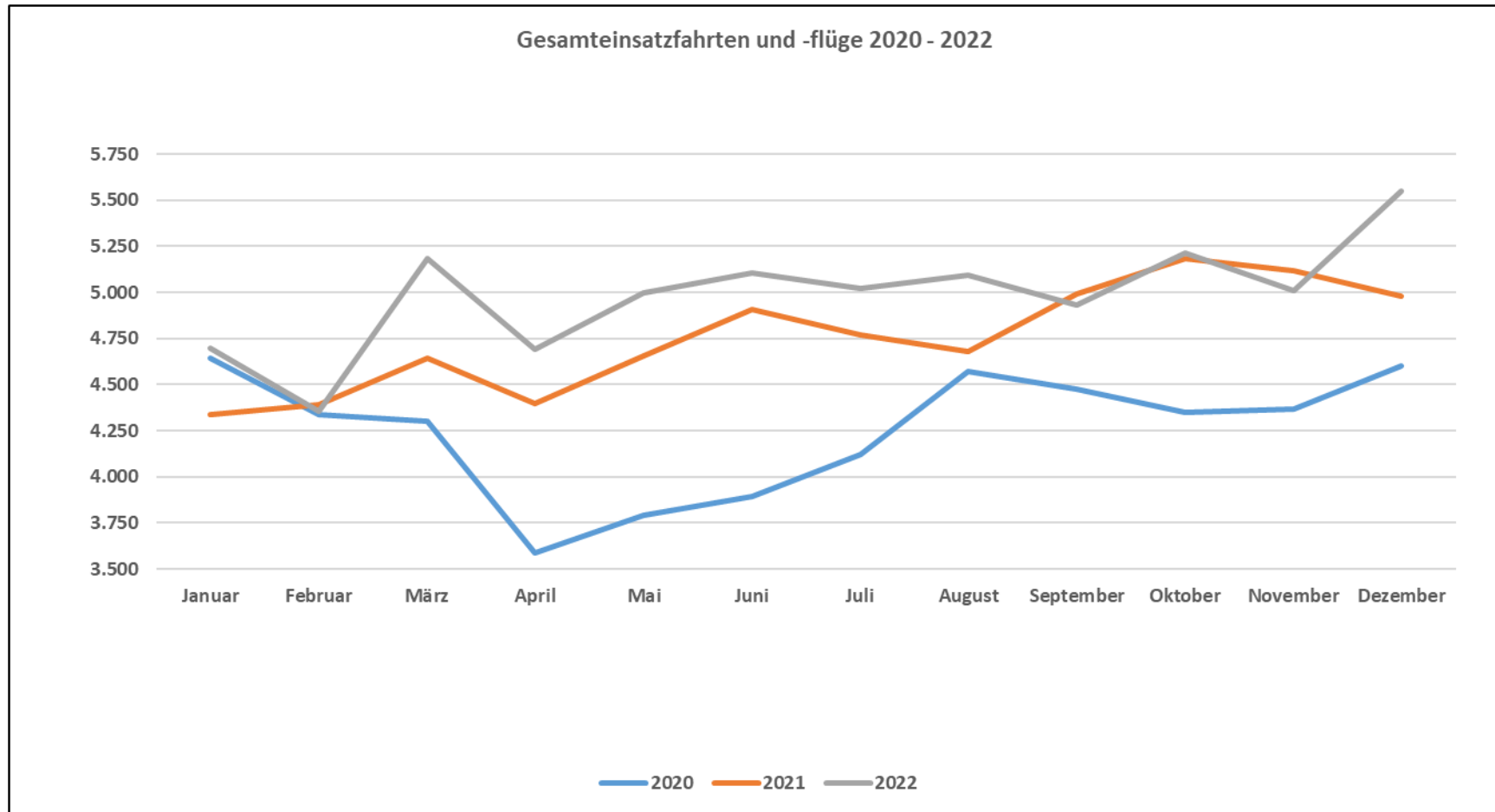
# Gesamteinsatzfahrten der Rettungswachen im Vergleich

Von den Rettungswachen durchgeführte Fahrten,  
auch außerhalb des Kreisgebietes

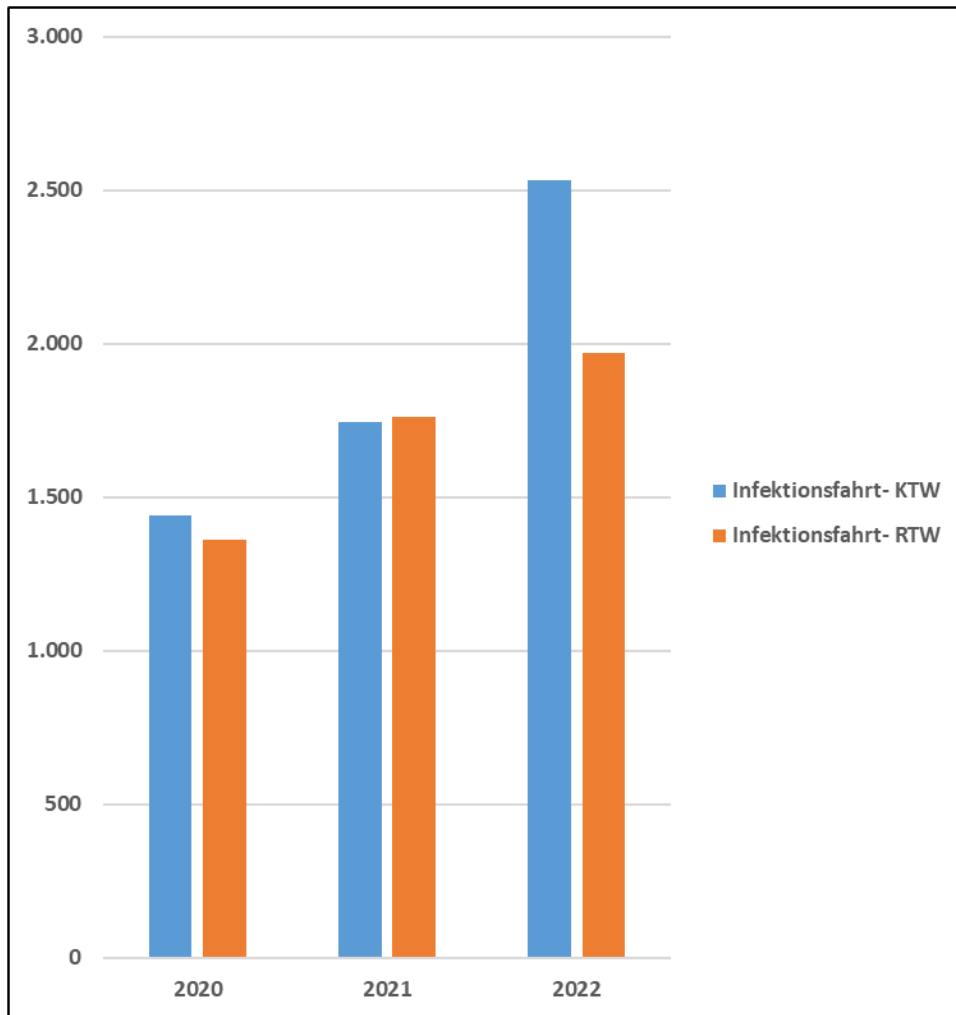


Steigerungsrate	
2018	6,9%
2019	0,8%
2020	-2,7%
2021	11,8%
2022	4,7%
<b>2018 - 2022</b>	
<b>14,7%</b>	

# Gesamteinsatzfahrten und -flüge im Vergleich zu den Vorjahren



# Infektionsfahrten 2020 - 2022

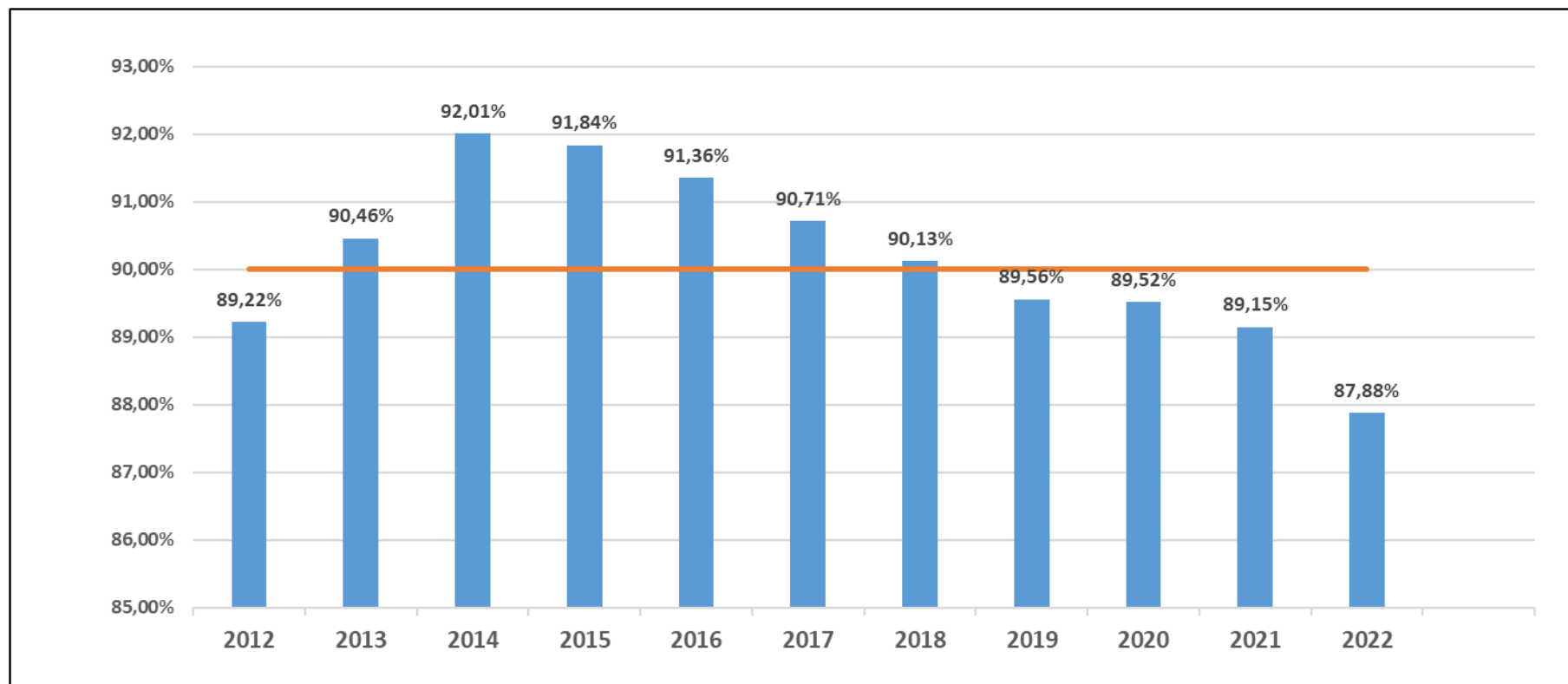


	2020	2021	2022
Infektionsfahrt- KTW	1.442	1.746	2.531
Infektionsfahrt- RTW	1.360	1.761	1.970

# Vergleich Einhaltung Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen 2012 - 2022

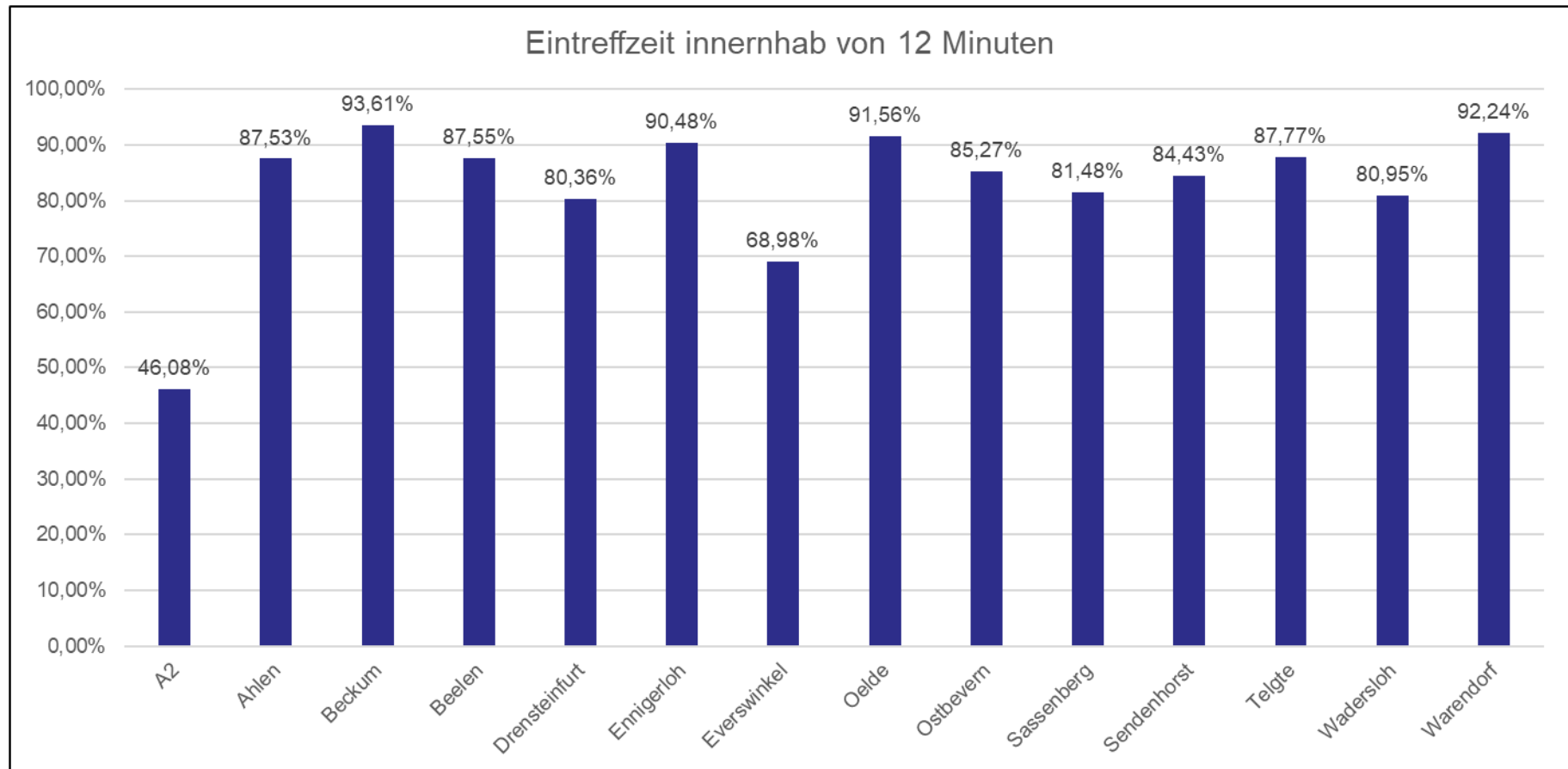
Eintreffzeit innerhalb von zwölf Minuten

Zielerreichungsgrad: 90 %



# Einhaltung Hilfsfrist 2022 nach Orten

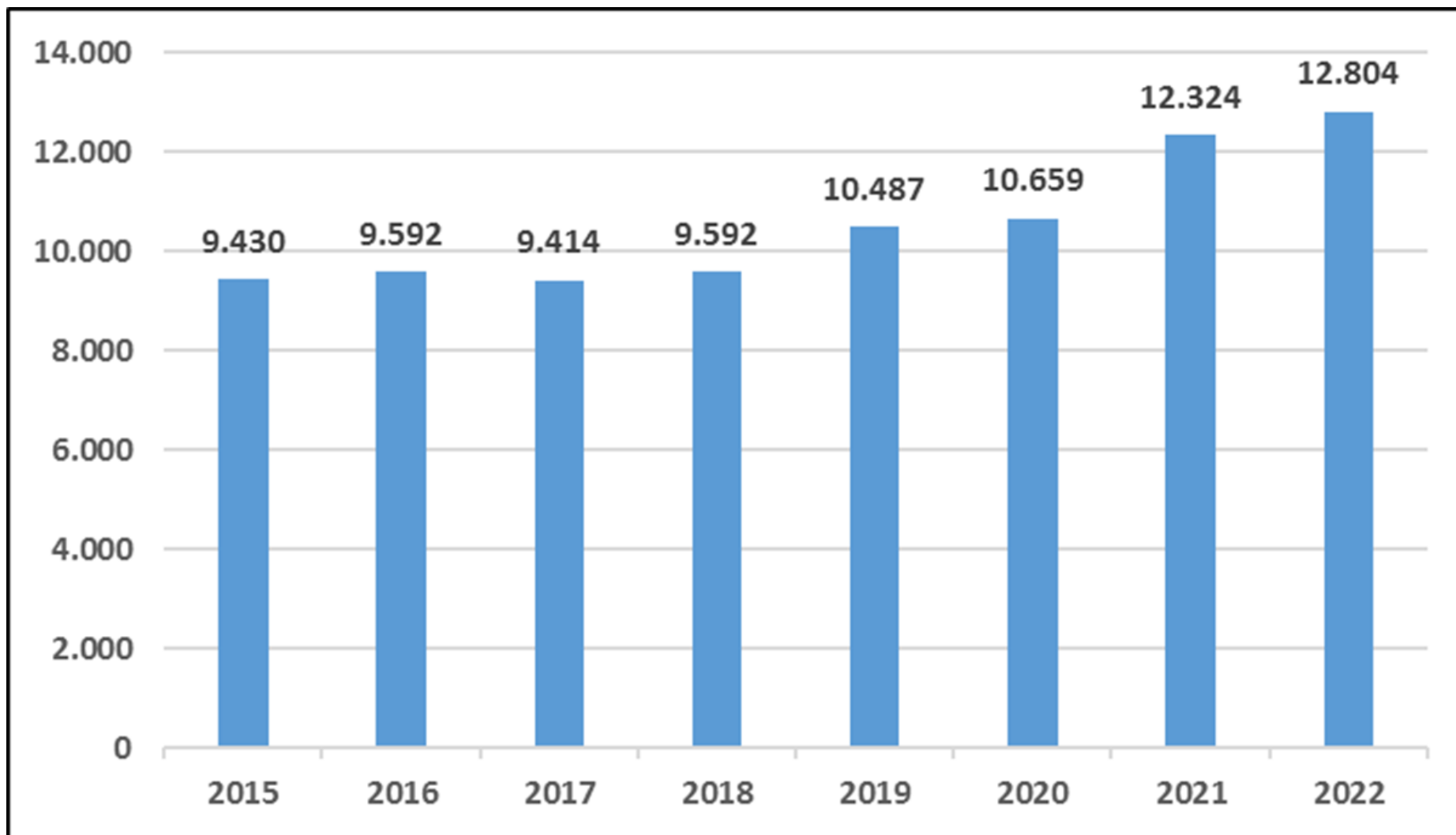
Angaben Datenreihen in %



# Gründe für Hilfsfristüberschreitungen

- Erneute Steigerung der gesamten Einsatzfahrten und hierdurch vermehrt Auftreten von Duplizitäten (gleichzeitiges Auftreten von Einsatzfällen)
- Inanspruchnahme des Rettungsdienstes auch für nicht indizierte Fälle und damit zusätzliche Bindung der Rettungsmittel außerhalb von Notfalleinsätzen (Bagatelleinsätze)
- Höherer Anteil an Krankentransporten, die durch RTW bedient werden mussten, um den Patiententransport zu gewährleisten.

# Krankentransporte





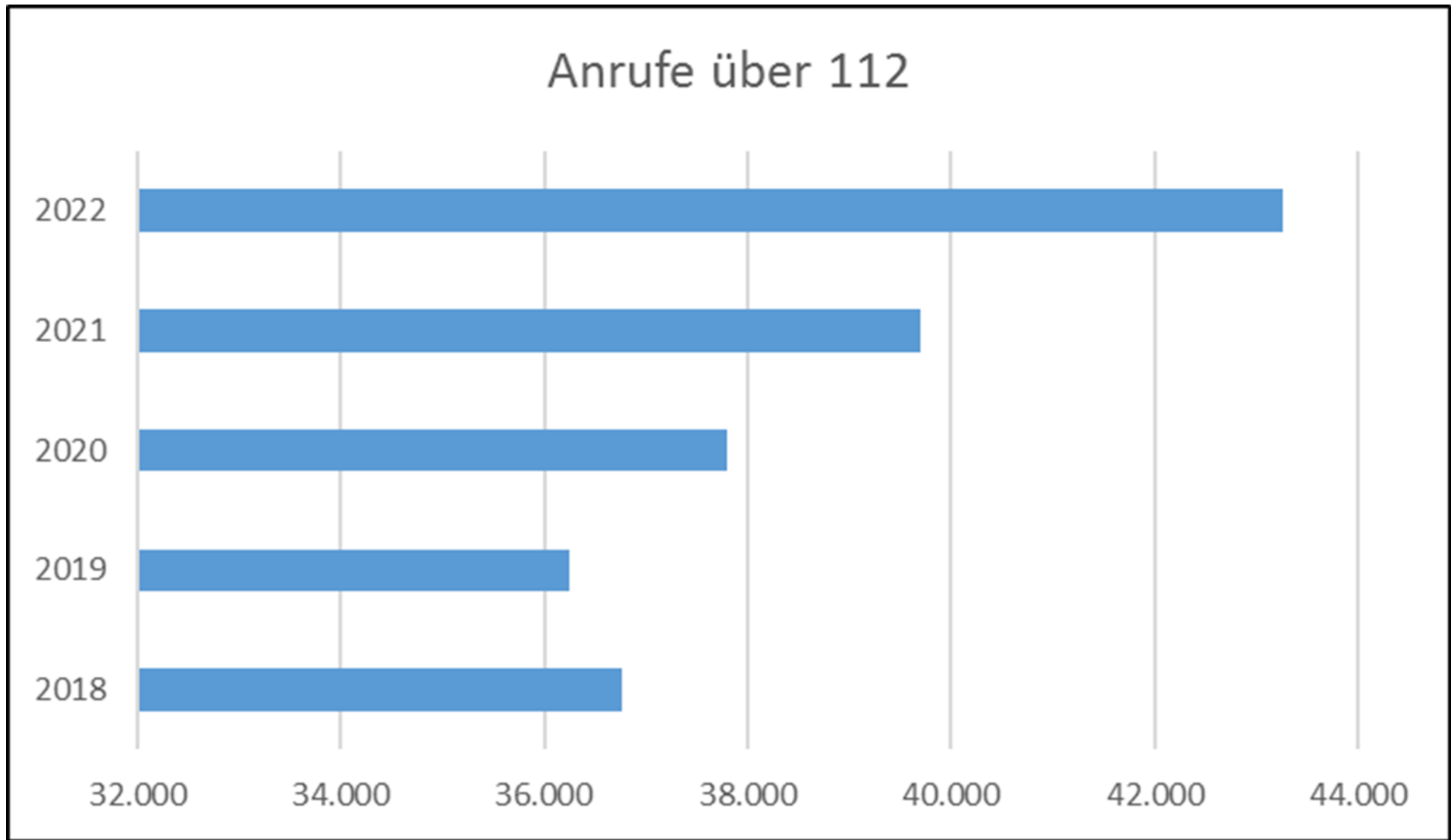
# Entwicklung Krankentransporte

- Steigende Anzahl Krankentransporte
- Wegfall „nicht-qualifizierter Krankentransport“ (z.B. Mietwagenunternehmer) und damit Übergang in nächsthöhere Transportebene
- zunehmend Krankentransporte außerhalb der bisherigen Vorhaltezeit von Krankentransportwagen (z.B. Dialyse)
- Verändertes Entlassmanagement der Krankenhäuser (auch am Wochenende & in den Abendstunden, vermehrt Rückgriff auf KTW)

## Fazit:

Die Krankentransportströme müssen neu betrachtet werden!

# Inanspruchnahme Notruf 112



# Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

- Gespräche mit den Kostenträgern in 08/2022 und 02/2023 mit dem Ziel einer kurzfristigen Erhöhung der KTW-Vorhaltung
  - Die KK fordern die Gesamtbetrachtung durch einen Gutachter.
- Beauftragung des Beratungsunternehmens Orgakom mit einer Folgeuntersuchung
  - Datengrundlage: 01.03.2022 -28.02.2023
  - Optimierung Standortstruktur
  - Rettungsmittelausstattung Notfallrettung und Krankentransport
  - Personalausstattung
  - **Ziel: Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan**
- Gespräch mit der Stadt Münster zur gebietsübergreifenden Zusammenarbeit (10/2021)
  - zukünftig soll in MS-Wolbeck ein RTW stationiert werden

# First Responder- Alarmierung

## Einsatzindikation Notfallhelfer-Systeme nach Erlass vom 06.04.2005:

1. „Nach dem Meldebild liegt ein medizinischer Notfall (schwere Verletzung oder akute Erkrankung) vor, bei dem von einer Bedrohung bzw. einem Ausfall der Vitalfunktionen oder schweren sonstigen körperlichen Beeinträchtigungen bei einem oder mehreren Patientinnen bzw. Patienten auszugehen ist,

### und

2. nach Feststellung der Leitstelle ist davon auszugehen, dass ein Notfallhelfer-System voraussichtlich frühzeitiger am Notfallort eintreffen wird – z.B. aus personellen, organisatorischen oder topographischen Gründen – als Kräfte der Notfallrettung des primär zuständigen organisierten Rettungsdienstes im notfallmedizinisch vertretbaren Zeitrahmen.“

## Einsatzindikation First Responder Kreis WAF:

1. Alarmierung bei jedem Notruf, bei dem ein FR-Einsatz potentiell prognoseverbessernd oder Outcome-relevant sein kann (insbesondere Herz-Kreislaufstillstand)

### oder

2. Einsatzmittelvorschlag bei jedem hilfsfristrelevanten Einsatz, in dem der Regelrettungsdienst georeferenziert nicht binnen der Hilfsfrist (12 Minuten) eintrifft.

# First Responder- Alarmierung

In der Vergangenheit erfolgte keine kreisweit standardisierte Alarmierung der FR-Gruppen aufgrund einheitlicher Kriterien, sondern z.B.:

- *„jeder sondersignalpflichtige Einsatz“*
- *„wenn RTW und NEF alarmiert sind“*
- *„wenn der lokale RTW bereits im Einsatz gebunden ist“*
- *„nur in bestimmten Zeitfenstern“*

!! Lokal angewandte Alarmierungskriterien einiger FR-Gruppen entsprachen nicht den im Erlass vorgegebenen sowie zeitlich und medizinisch sinnvollen Kriterien.

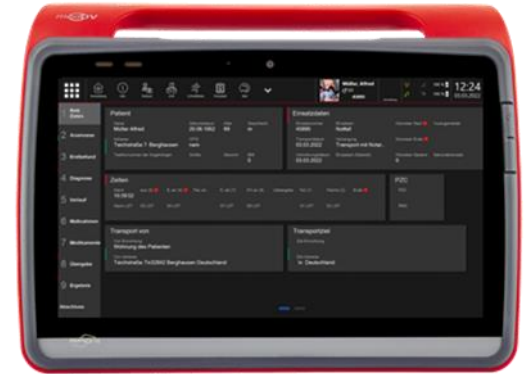
!! Seit Einführung des First Responder-Systems erfolgte **zu keinem Zeitpunkt eine automatische Alarmierung!** Es handelt sich immer nur um einen durch das Einsatzleitsystem ermittelten Einsatzmittelvorschlag, über den der Disponent aufgrund der Erkenntnisse aus der Notrufabfrage im Einzelfall entscheiden muss.

# Vergleich First Responder Einsätze 2016 - 2022

First Responder-Gruppe	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
LZ Rinkerode	50	50	60	53	44	48	43
DRK Telgte	56	54	44	46	0	2	1
DRK Ostbevern	73	63	49	99	19	14	50
LZ Albersloh	61	52	52	49	17	6	26
FFw Sassenberg	2	3	3	12	2	7	34
FFw/DRK Everswinkel	536	575	635	541	220	127	93
DRK Freckenhorst	4	4	4	6	1	6	30
FFw/DRK Ennigerloh	81	72	79	64	16	10	53
MHD Ostb. Brock/Vadруп	116	88	126	119	25	1	11
FFw/DRK E'loh-Ostenfelde	22	29	30	20	7	6	5
DRK Beelen	10	5	5	3	0	0	0
DRK Wadersloh	40	50	129	93	16	19	69
FFw Drensteinfurt	0	35	41	35	22	33	61
FFw Drensteinfurt, LZ Walstedde	0	0	12	43	28	29	16
<b>gesamt</b>	<b>1.051</b>	<b>1.080</b>	<b>1.269</b>	<b>1183</b>	<b>417</b>	<b>308</b>	<b>492</b>

# Mobile Datenerfassung

Mit der digitalen Einsatzdokumentation sollen alle medizinischen und administrativen Daten des Einsatzes schnell und zuverlässig erfasst werden und für ein optimiertes Qualitätsmanagement zur Verfügung stehen.



## Projektstand:

- Zuschlag erfolgt nach europaweitem Teilnahmewettbewerb mit Verhandlungsverfahren an die Firma medDV
- Projektgruppe aller Träger begleitet die Einrichtung
  - ✓ Serverstruktur eingerichtet
  - ✓ Fahrzeugausbau erfolgt
  - ✓ Schnittstellen zu Medizingeräten, Leitstelle und Abrechnung erstellt
  - ✓ Multiplikatorenschulungen abgeschlossen
- aktuell intensive Testphase
- **Start Echtbetrieb: 19.06.2023**
- Anschließend weitere Anpassungen notwendig und Einführung weiterer Features geplant.

# Mobile Datenerfassung

Schulung, medDV 17:53 11.10.2021

Einsatzprotokolle Nachbearbeitung

Organisation

- Aufgaben 0
- Übergabe
- Desinfektion
- Fahrtenbuch
- Fahrzeugcheck

Webseiten

- GOL

Informationen

Adressen Notizblock

Müller, Julian 39 NF 12345

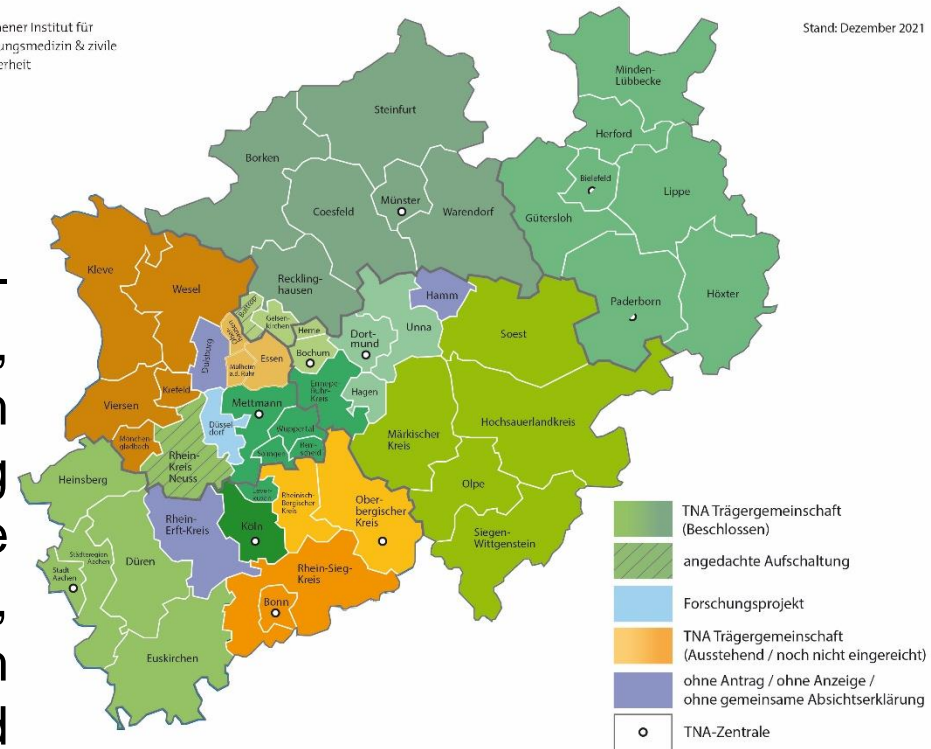
1 Rett. Daten	Zeitpunkt	Unauffällig	regelmäßig	Radialispuls tastbar
2 Anamnese	A Atemweg	Zirkulatorische Auffälligkeiten	arrhythmisch	Radialispuls nicht tastbar
3 Erstbefund	B Atmung	Rekap. Zeit	pulslos	
4 Diagnose	C Kreislauf	Puls		
5 Verlauf	D Neurologie	Schockzeichen		
6 Maßnahmen	E Untersuchung	Lebensgefährliche Blutung		
7 Übergabe	EKG Befund	nicht untersucht		
8 Ergebnis	Lysetherapie			
9 Abschluss	Laufende Therapie			





# Projekt Tele-Notarzt

Der Telenotarzt unterstützt die Rettungskräfte vor Ort durch Hilfe bei der Diagnose, allgemeine ärztliche Beratung und auch bei der rechtssicheren Durchführung therapeutischer Maßnahmen. Durch die Live-Übertragung von Vitalparametern, sowie Sprach- und Bildmaterial kann sich der Telenotarzt ein umfangreiches Bild vom Zustand des Patienten machen.



- Trägergemeinschaft der Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster wurde gegründet.
- Arbeitsgruppen beschäftigen sich unter Einbindung eines Fachplaners derzeit mit der Ausschreibung des Telenotarztsystems.
- Notwendige Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes ist erfolgt.
- Erster Ausbau von Musterfahrzeugen Ende 2023 geplant.

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

